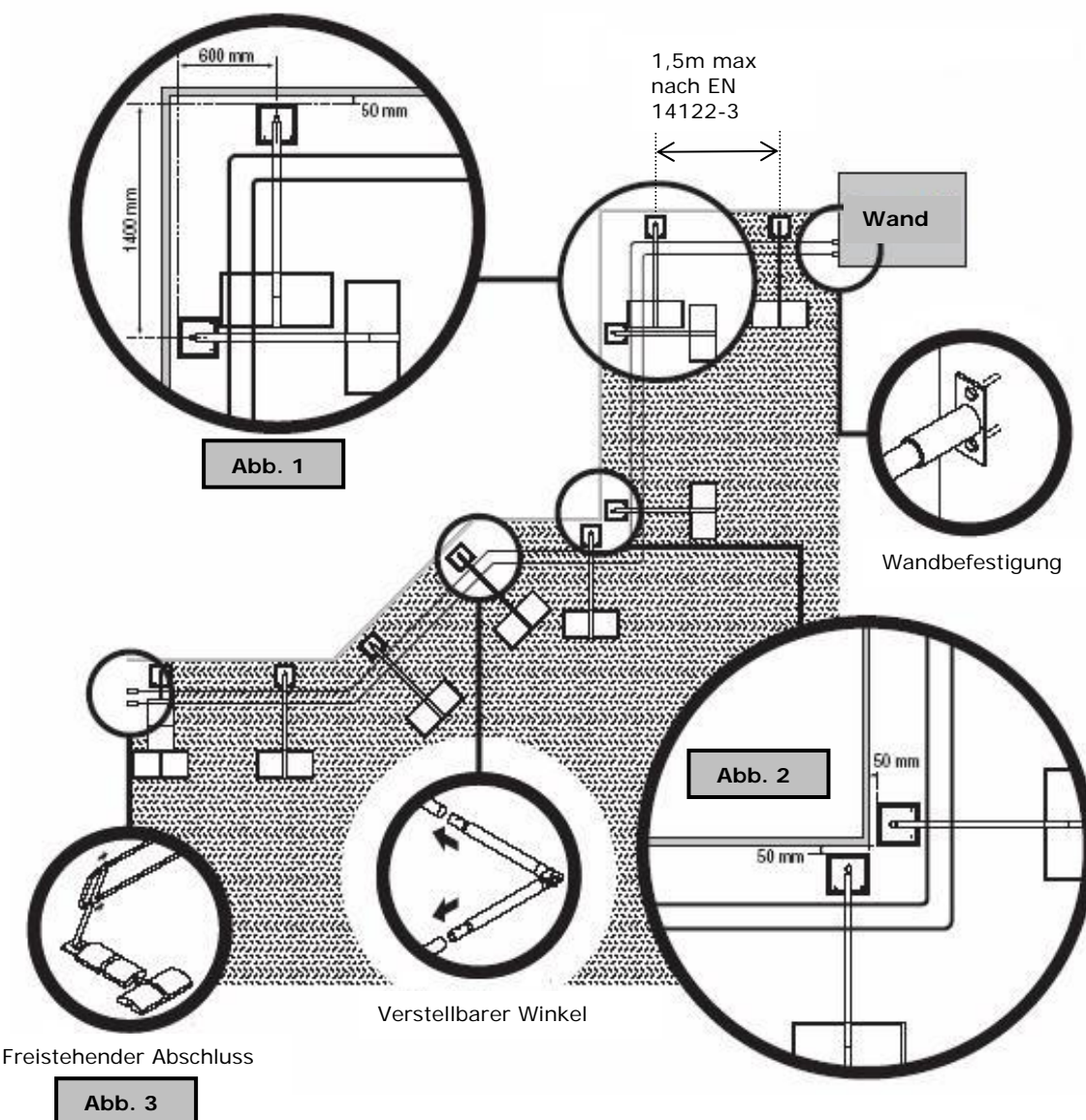


ABS STABILIK

Mit Betongewichten selbsttragendes Schutzgeländer nach EN 14122-3

Das ABS Stabliik System ist als Schutzgeländer ohne Dachdurchdringung und ohne feste Montage (Befestigung am Dachuntergrund) entwickelt worden. Es kommt auf Flachdächern zum Einsatz und ist für den Personenschutz ausgelegt. Das System ist zugelassen und geprüft nach DIN EN ISO 14122-3 (Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen, Teil 3) und wird aus feuerverzinktem Stahl gefertigt.



BENÖTIGTES WERKZEUG:

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 Schlagschnur (Richtschnur) | 1 Kaltverzinkungsspray matt |
| 1 Metallsäge | 1 Drahtschere (für Verpackungsband) |
| 1 Blindnietenzange für d=5,2mm | 1 Schraubenzieher für selbstschneidende Schrauben (nur bei Fussleisten) |
| 1 Bohrmaschine mit 6mm Stahlbohrer | 1 Gummi-Hammer |

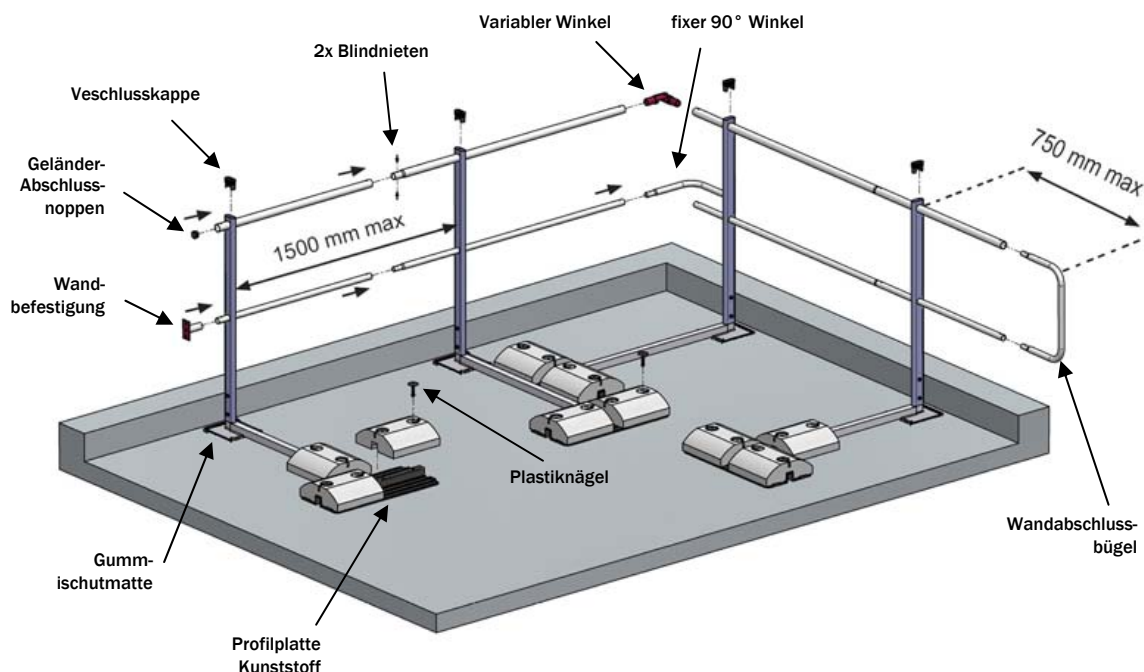
HINWEISE VOR DEM AUFBAU:

- Beachten Sie, dass der maximale Abstand zwischen den Pfosten 1,5m nicht überschreiten darf (gemäß DIN EN 14122-3). Um die Pfosten in gleichmäßigen Abständen entlang der Attika zu positionieren, kann als Hilfsmittel eine Schlagschnur eingesetzt werden.
- Benutzen Sie, falls vorhanden, den Verlegeplan zur Positionierung. Der Verlegeplan enthält folgende Informationen:
 - Die Anzahl der Pfosten, die auf jeder geraden Linie gesetzt werden,
 - der Abstand zwischen jedem Pfosten (max. 1,5m)
 - die Anzahl von Winkelelementen und zusätzlich notwendigen Hilfsmitteln



Jede Abänderung, z.B. solche wie Änderungen der Abstände der Geländerstäbe oder des Anbringens der Winkel anders als auf dem Plan gezeigt sind verboten und können eine Nichtübereinstimmung des Sicherheitssystems zur Folge haben! Das Aufstellen der Geländer sollte nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das Erfahrung mit entsprechender Sicherheitsausrüstung in der Höhe hat.

Grundsätzlich gelten die Angaben der folgenden Skizze:



MONTAGE

1. Stellen Sie die Pfosten an den vorgegebenen Positionen auf. Achten Sie darauf, dass unter jedem Pfostenfuss eine Gummimatte eingehakt ist.
2. Schieben Sie die Kunststoffprofilplatten bis zum Anschlag auf die Bodenstangen und vernieten diese mit je einer Blindniete pro Platte. Legen Sie unter jeder Profilplatte eine der mitgelieferten Schutzfolien.
3. Positionieren Sie die Pfosten genau nach Angaben der Zeichnung bzw. des Verlegeplans. Ein Höhenunterschied von max. 4 cm ist ausgleichbar.
4. Stecken Sie die Geländerrohre für die beiden Ebenen "Handlauf" (auf ca. 1100mm) und "Knieleiste" (auf ca. 600mm Höhe) in die dafür vorgesehenen Löcher durch die Pfosten. Die Geländerrohre sind einseitig verjüngt, so dass diese ineinander gesteckt werden können. Beginnen Sie mit der Seite, welche nicht verjüngt ist und stecken Sie die Rohre ineinander.
5. Setzen Sie jetzt die Betongewichte auf die montierte Kunststoffprofilplatte. Bei dem Anfangs- und dem Endpfosten des Geländers ist ein drittes Betongewicht gemäß Zeichnung zu setzen.
6. Montieren Sie die Wandbefestigungen wenn nötig.
7. An jedem Abschluss einer geraden Linie ist entweder ein Winkelelement (wenn der Handlauf danach weitergeht) oder ein Abschlussbügel (wenn der Handlauf beendet ist) einzubauen. Beachten Sie dabei die Montagezeichnung.

Hinweis: Sehr häufig kommt es vor, dass man das Geländerrohr vor einem Ende oder einem Winkelelement absägen muss. Hier ist es notwendig, am gesägten Ende ein Loch für den Nietenbolzen zu bohren. Stecken Sie hierzu das End- oder Winkelelement mit der verjüngten Seite in das gesägte Ende und bohren Sie mit einem 6mm-Einsatz ein Loch durch die Verbindung. Verwenden Sie zwingend an jeder Schnittstelle und an jedem Bohrloch Kaltverzinkungsspray!

8. Jetzt können Sie die Geländerrohre mit den Winkeln und/oder den Abschlussbügeln vernieten. Benutzen Sie dazu die Blindnietenzange. Achtung: Jeweils 2 Blindnieten verwenden (1x von oben, 1x von unten). Siehe Montageanleitung.
9. Jetzt setzen Sie die oberen Verschlusskappen der Pfosten auf und schlagen diese mit einem Gummihammer ein, bis die Kappen bündig abschließen. Durch die Verschlusskappe wird der Handlauf fixiert.
10. Schließen Sie gemäß EN 14122-3 jedes offene Geländerrohrende mit dem Geländerabschlussnopp ab.

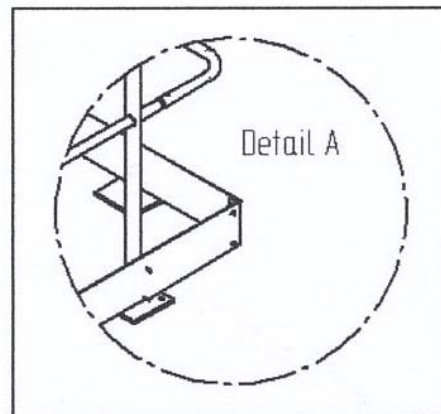
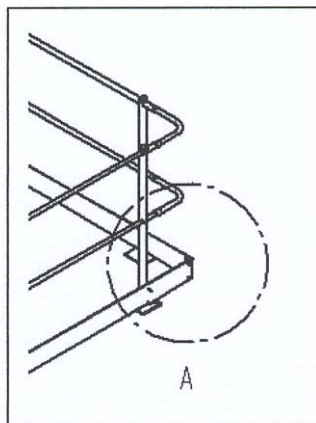
MONTAGEZUSATZBLATT FUSSLEISTE

Einsatz der Fussleiste:

Wenn das Dach über keine Umfassungsmauer (Attika) verfügt oder diese niedriger als 150 mm ist, müssen Sie die Fussleiste montieren!

MONTAGE

Die Fussleisten werden auf das Rohr am unteren aufrechten Ende einer jeden Stütze mit Bohrschrauben ($\varnothing 4,2 \times 19$) befestigt.



Der Winkel gewährleistet die Weiterführung der Fussleiste bei Richtungswechseln des Geländers. Die Fussleiste ist biegsam; das erlaubt Montage-Winkel zwischen 0 und 180 Grad.

